

ZWISCHEN ZUFÄLLIGEN GEGEBENHEITEN UND GEWOLLTER GESTALTUNG

Ich wachse in eine Zeit hinein, in dem sich vieles nur noch um Oberflächlichkeiten und den Drang nach der schnellen Erfüllung unserer Wünsche dreht. Wir harren nächtelang vor Geschäften aus, um als einer der Ersten das neuste Smartphone zu besitzen. Es geht nur voran, technischer Fortschritt entwickelt sich schwindelerregend schnell. Wir bewegen uns durch die Städte und lassen uns blenden von den bunten Farben, den großen Billboards und den vielen Monitoren. Richten wir jedoch einen genaueren Blick auf unser Umfeld, so können wir viele Details entdecken, die von der Natur oder auch vom Menschen bewusst und unbewusst gestaltet werden.

In meiner fotografischen Position setze ich mich viel mit dem deutschen Stadtbild auseinander. Wie nehme ich es wahr? Wie entwickelt es sich? Ich suche in all der Hektik einen Rhythmus, eine Art Poesie zwischen Mensch und Natur. Wie bahnt sich die Natur ihren Weg, wo doch immer mehr Flächen verbaut werden? Wie geht der Mensch mit der Natur in seinem Umfeld um? Natur wächst leise, kann aber genauso leise verschwinden. Jedoch formt Sie unsere Sicht auf so viele Dinge. Ich suche deshalb ein Design, welches für uns alle zugänglich ist, eine Gestaltungsform, die jeder versteht und die jeder in seinem Umfeld finden kann. —















